

Referenzen

PLATZGESTALTUNG AM DORTMUND-EMS-KANAL



An einem ca. 230,00 m langen Abschnitt des Dortmund-Ems-Kanals wird eine bestehende Spundwand mit einem Stahlbetongurt ausgerüstet und erneut Rückverankert. Landseitig der Spundwand findet eine Oberflächenbefestigung mit Stahlbetonfertigteilen statt.

Hauptmassen:

225,0 m Stahlbetongurt hinter Bestandsspundwand
51,0 Stck. Rundstahlanker mit Spundwand als Ankertafel, Länge bis 12,0 m
580,0 m² Flächenbefestigung aus Stahlbetonfertigteilen in diversen geometrischen Formen

Bausumme: 1,3 Mio. €

Stadt/Ort: Senden